

**Protokoll der 33. Sitzung des Seniorenbeirats Tönning**  
**am 13. Februar 2019**  
**im Hause der Diakonie Husum in Tönning, Johann-Adolf-Str. 7-9**

Anwesend:

a) vom Seniorenbeirat:

Bernd Skutecki	Vorsitzender
Hans-Ulrich Proß	stellvertretender Vorsitzender
Bernd Mansell	Beisitzer
Marie-Luise Oudenhoven	Schriftführerin
Monika Wrigge	Beisitzerin
Uwe Wrigge	Beisitzer

Abwesend

Brigitte Frei	entschuldigt
---------------	--------------

b) Gäste

Mery Ebsen	Stadtvertreterin
Peter Tetzlaff	Stadtvertreter
Therese Zink	Land auf Schwung
Henning Sode	
Günter Boysen	
Rosemarie Schulz	
Klaus Peter Carstensen	
Heiner Hahn	
Angelika Baginski	

**TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung und Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bürgerfragestunde
3. Lenkungsrunde und Termin Gespräch Bürgermeisterin
4. Bericht Zukunftsprojekt Rettungsdienst Nordfriesland
5. Berichte aus den Ausschüssen der Stadt
6. Projekte 2019 und Termine Marktplatz 2019
7. Verschiedenes

Beginn: 14.10 Uhr

Ende: 16.40 Uhr

**Zu 1. Begrüßung**

Der Vorsitzende Herr Bernd Skutecki, eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und eröffnet die heutige Sitzung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, zum Protokoll vom 06. Dezember 2018 gibt es keine Einwände.

**Zu 2. Bürgerfragestunde**

Frau Zink stellt die Frage ob nicht Bedarf an einer offenen Trauergruppe besteht, da viele Menschen die ihren Ehepartner, Partner oder nahen Familienangehörigen verloren haben, Gespräche mit Gleichgesinnten suchen.

## **Seite -2- zum Protokoll der Sitzung des Seniorenbeirats am 13.02.2019**

Weiterhin hält sie die Einrichtung des Essens in Gemeinschaft für eine gute Idee, um ältere Menschen zusammen zu bringen. Frau Ebsen bestätigt, dass die AWO zweimal im Jahr ein Frühstück in Gemeinschaft anbietet, das jedes Mal gut besucht ist.

Frau Zink will sich erkundigen und abklären welche Voraussetzungen, Bedingungen und Auflagen erfüllt werden müssen.

Frau Ebsen erinnert noch einmal an den Vorschlag einen Flyer zu erstellen in dem alle Aktivitäten, Unterstützung und Hilfen für Senioren in Tönning aufgelistet sind.

Herr Sode weist auf das Gefahrenschild „Altenheim“ hin, das sich in der Eiderstedter Straße kurz vor dem Paul Gerhard Haus befindet und Verkehrsteilnehmer zur Vorsicht mahnt. Er findet das Schild diskriminierend und bittet zu prüfen, ob eine andere Bezeichnung z.B. Seniorenheim gefunden werden kann.

Frau Rosemarie Schulz, die in der dänischen Schule einen Treffpunkt für ältere Mitbürger leitet, stellt sich und ihre Organisation vor und lädt den Seniorenbeirat zum nächsten Treffen ein.

### **Zu 3. Lenkungsrunde und Termin Gespräch Bürgermeisterin**

Herr Skutecki unterrichtet, dass am 24.01.2019 die erste Lenkungsrunde für die vorbereitenden Untersuchungen mit integriertem städtebaulichem Entwicklungskonzept stattgefunden hat. Die Ergebnisse der Bestandsanalyse und die Bewertung wurden vorgestellt. Die nächste Sitzung findet am 28.03.2019 statt.

Das Gespräch mit der Bürgermeisterin, Herrn Proß und Herrn Skutecki fand am 21. Januar statt.

Frau Klömmer informierte, dass in Sachen ehemaliges Krankenhaus bzw. Gesundheitszentrum noch nichts Neues berichtet werden kann. Verhandlungen mit einem möglichen Investor laufen, werden jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Im Gespräch sind der Bau seniorenrechter Wohnungen und der Neubau eines regionalen Gesundheitszentrums.

Darüber hinaus hat Frau Klömmer eine finanzielle Unterstützung des Seniorenbeirats durch die Verwaltung zugesagt, wenn es um den Druck von Flyern oder auch Fotokopien von Informationsmaterial für die Arbeit des Seniorenbeirats geht. Auf Antrag könnte über ein Budget im Haushalt für das Jahr 2020 beraten werden. Der Antrag muss schriftlich bis spätestens Oktober 2019 an die Verwaltung bzw. Stadtvertretung gestellt werden.

### **Zu 4. Bericht Zukunftsprojekt Rettungsdienst Nordfriesland**

Bernd Skutecki und Uwe Wrigge haben gemeinsam im Kreishaus Husum eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema besucht. Patienten in Nordfriesland sollen im Notfall künftig schneller Hilfe bekommen. Auf dem flachen Land sollen dafür ab Herbst neuartige Rettungseinsatzfahrzeuge (REF) zusätzlich eingesetzt werden. Der mit voller medizinischer Ausrüstung ausgestattete PKW bringt einen speziell ausgebildeten Sanitäter zur Erstversorgung zu den Patienten. Dieser kann bei akut lebensbedrohlichen Situationen auch Reanimationsmaßnahmen mit künstlicher Beatmung und dem Einsatz eines Defibrillators bei Herzstillstand vornehmen. Sobald ein RTW (Rettungstransportwagen) eintrifft, ist die Arbeit des REF getan. Die REF Besatzung übergibt den Patienten an ihre Kollegen. Das ganze wird in einer Testphase von der UKSH wissenschaftlich begleitet.

**Zu 5. Berichte aus den Ausschüssen der Stadt**

Aus den Ausschusssitzungen der Stadt wird über die wichtigsten Inhalte und Entscheidungen von den Teilnehmern berichtet.

**Zu 6. Projekte 2019 und Termine Marktplatz 2019**

Der Seniorenbeirat wird in 2019 in den Monaten Mai, Juli und September einmal im Monat mit einem Informationsstand auf dem Wochenmarkt vertreten sein. Die Termine werden in der nächsten Sitzung festgelegt.

In Sankt Peter Ording ist ein Seniorenbeirat in Gründung. In nächster Zeit sollte über ein gemeinsames Treffen der Beiräte SPO, Oldenswort und Tönning nachgedacht werden.

**Zu 7. Verschiedenes**

Der nächste Filmabend findet am 26.02.2019, 19.00 Uhr, in der Bücherei statt.

Am 24. August 2019 findet das Sommerfest der AWO statt.

Der Termin für die nächste Sitzung wird auf den 02.04.2019, 14.00 Uhr, im Paul Gerhard Haus festgelegt

Für die Protokollführung

Marie-Luise Oudenhoven

Vorsitzender

Bernd Skutecki